

Opfer-Notruf 0800 112 112 – Bitte um Aufnahme in Service-Rubriken

- *Gebührenfreie und jederzeit erreichbare Anlaufstelle für alle Kriminalitätsoffer*
- *Kostenlose Beratung und Betreuung jeden Dienstag in der ÖBV in Linz*

Der WEISSE RING bittet um Aufnahme des Opfer-Notrufs 0800 112 112 in den entsprechenden Serviceteil der Printmedien.

Über den Opfer-Notruf 0800 112 112

Der Opfer-Notruf 0800 112 112 ist eine Initiative des Bundesministeriums für Justiz, betrieben vom WEISSEN RING und fungiert als erste, zentrale Anlaufstelle für alle Opfer krimineller Handlungen und deren Angehörige. Die Rufnummer ist rund um die Uhr, an allen Tagen des Jahres aus ganz Österreich gebührenfrei erreichbar.

Geboten werden:

- Emotionale Unterstützung im **Erstgespräch** für Menschen, die direkt oder indirekt von einer Straftat betroffen sind;
- Gemeinsame **Planung der nächsten Schritte** nach einer erlittenen Straftat;
- Telefonische **Krisenintervention**, Organisation von ggf. unmittelbar erforderlichen **Notmaßnahmen** vor Ort;
- **Clearing** – Klärung des konkreten Sachverhalts sowie kompetente Information über Beratungs- und Betreuungseinrichtungen, ggf. Weitervermittlung und Kontaktherstellung;
- Information und Beratung über **Opferrechte** (Rechte im Strafverfahren, Ansprüche auf Prozessbegleitung, Entschädigungsansprüche, etc.);
- **Information und Beratung** über psychosoziale Dienste, etc.

Wöchentliche Sprechstunde in Linz

Ab sofort bietet der WEISSE RING Oberösterreich jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr eine Sprechstunde in Linz an. Die Juristin und Prozessbegleiterin Dr. Susanne Gahler berät Kriminalitätsoffer und deren Angehörige kostenlos in den Räumen der Österreichischen Beamtenversicherung (ÖBV) in 4020 Linz, Wiener Straße 7-9. „Betroffene werden individuell über Unterstützungsmöglichkeiten beraten, je nach persönlicher Situation werden Hilfeleistungen organisiert, es wird bei Behördenerledigungen geholfen und vieles mehr“, erklärt Gahler.

Die Beratung kann auf Wunsch auch anonym erfolgen. „Damit wollen wir Opfern die Kontaktaufnahme erleichtern“, so Gahler. Denn oft hemmen Gefühle wie Angst, Scham oder der Gedanke „Ich bin ja selbst schuld“ Betroffene, professionelle Unterstützung in Anspruch zu nehmen. „Häufig wissen Opfer auch gar nicht, welche Rechte sie haben“, weiß Gahler, „und das betrifft nicht nur Opfer von schweren Gewaltdelikten“.

Vor allem Opfer von Eigentumsdelikten wie Raub, Diebstahl, Einbruch oder Trickbetrug unterschätzen mögliche psychische Folgen: „Noch Monate nach einem solchen Ereignis können Schlafstörungen, Ängste oder Unsicherheiten im Alltag auftreten. Betroffene bringen das oft gar nicht mehr mit der Straftat in Verbindung“, so Gahler aus der Praxis: „Rasche professionelle Hilfe kann da Abhilfe schaffen!“

Dr. Susanne Gahler ist unter Tel.: 0664 / 548 79 98 oder E-Mail: s.gahler@gmx.at erreichbar.

Die Büroinfrastruktur stellt die ÖBV dem WEISSEN RING in Linz kostenlos zur Verfügung. Als eigenständiger Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit achtet die ÖBV seit 116 Jahren mit nachhaltigem Erfolg auf Seriosität, Stabilität, Sicherheit und Servicequalität. Als Solidargemeinschaft, bei der Kunden von Lebens- und Unfallversicherungen Mitglieder und gleichzeitig Eigentümer sind, befindet sich die ÖBV in österreichischer Hand. Die ÖBV berät in sämtlichen Versicherungsfragen, speziell bei Lebens- und Unfallversicherungen.

Der WEISSE RING Oberösterreich

Die Landesleitung Oberösterreich des WEISSEN RINGES wurde 1979 eingerichtet. 2011 wurden vom WEISSEN RING Oberösterreich 132 Verbrechenopfer neu in die intensive Betreuung genommen (zuzüglich 69 Weiterbetreuungen aus Vorjahren). Dr. Susanne Gahler arbeitet seit 2006 ehrenamtlich für den WEISSEN RING in der Außenstelle Steyr.

Über den WEISSEN RING

Der 1978 gegründete WEISSE RING ist Österreichs größte flächendeckend tätige Opferhilfeorganisation sowie die einzige, die allen Opfern krimineller Handlungen offen steht. Geboten werden:

- kostenlose professionelle Beratung und Betreuung,
- psychosoziale und anwaltliche Prozessbegleitung sowie
- substanzielle materielle Hilfe im Notfall.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Justiz betreibt der WEISSE RING den aus ganz Österreich gebührenfrei und rund um die Uhr erreichbaren **Opfer-Notruf 0800 112 112** als erste, zentrale Anlaufstelle. Zehn angestellte und mehr als 300 ehrenamtliche MitarbeiterInnen (PolizistInnen, PsychologInnen, JuristInnen, TherapeutInnen, SozialarbeiterInnen, etc.) sind in neun Landesleitungen und mehreren Außenstellen in Österreich für die Opferhilfe tätig.

Seine Leistungen finanziert der WEISSE RING aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Hinterlassenschaften und Förderbeiträgen. Der WEISSE RING ist mit dem Österreichischen Spendengütesiegel zertifiziert, Spenden an den WEISSEN RING sind steuerlich absetzbar.

2011 zählte der WEISSE RING zusammen mit dem Opfer-Notruf 0800 112 112 insgesamt rund 23.000 Opferkontakte, mehr als 3.000 Opfer in ganz Österreich wurden intensiv betreut.

Kontakt:

WEISSER RING Oberösterreich

Tel.: 0699 134 34 004, E-Mail: ooe@weisser-ring.at

Dr. Susanne Gahler, Tel.: 0664 / 548 79 98, E-Mail: s.gahler@gmx.at

OPFER-NOTRUF 0800 112 112

WEISSER RING Spendenkonto: P.S.K 1,016.000, BLZ 60.000

www.weisser-ring.at

ÖBV Landesdirektion Oberösterreich / Büro Linz

4020 Linz, Wiener Straße 7-9,

Tel.: 0732/603 603, E-Mail: ooe@oebv.com

www.oebv.com